

Beim Stöbern auf unserer Website kolpinghochdorf.ch bin ich bei der Vorbereitung zu diesem Jahresbericht auf folgendes Video gestossen:

➔ Youtube-Video – Wir sind Kolpingsöhne

*Lasst die Fahnen kühn, durch die Lande hin*

*Flattern als Signal, Kolping überall*

Da hab ich mir überlegt, was hat unsere Fahne wohl alles gesehen im vergangenen Vereinsjahr und wie erlebt sie unser Vereinsleben. Darum habe ich sie danach gefragt. Und so wird dieses Jahr aus dem Präsidenten-Jahresbericht ein Fahnenbericht.

-----  
Ich hänge hier schon lange ganz stolz

In meinem wunderbaren Zuhause aus edlem Holz

Welches von heimischen Kolping-Handwerkern gebaut

Gut zu verschliessen, damit mich niemand klaut

An einem Fest vor 32 Jahren

Als wir alle noch etwas jünger waren

War ich zum ersten Mal an der Reihe

Ich wurde präsentiert an der Fahnenweihe

Von meiner Patenklasse entrollt, vom Pfarrer gesegnet,

Beim Fest danach vielen von Euch schon begegnet.

Seitdem ist mein Zuhause in Eurem schönen Lokal

Wo neben mir weitere Trophäen und der eine und andere Pokal

An vergangene Zeiten erinnern – und so die Vergangenheit erhalten

Und uns helfen, das Bewusstsein daran präsent zu behalten

Woher wir kommen und was wir früher gemacht

Und wieviel Tolles sich die Verantwortlichen damals ausgedacht

Und haben so unserem Verein damit Inhalt und Leben,

bei zahlreichen Veranstaltungen und Anlässen gegeben.

Euer Präsident stellte mir für heute die Frag  
Ob ich einen Bericht aus meiner Sicht geben mag  
was ich so mitbekam, im letzten Jahr  
er sei sich sicher, dass das Einiges war

Darum möchte ich Euch heut berichten  
Nur kurz, nicht mit langen Geschichten  
Was ich während des Jahres sah  
Und was hier bei Kolping Hochdorf so geschah

Bei vielen Anlässen war ich live dabei  
Denn hier im Lokal lief ja allerlei:  
Der Präses schwärmte uns von seiner Lieblingsstadt Prag  
Und an einem Weisch-no-Abend gings um einen ganz besonderen Tag  
Man erzählte von meinem Fest an der Fahnenweihe  
Und auch die Martinsfeste waren Teil der Weisch-no-Reihe

Dass es in Australien – diesem fernen und grossen Land  
Zu sehen und zu erleben gibt allerhand  
zeigten Vreni und Alois mit Fotos von ihrer Reise  
Und bei der Oster-Olympiade gabs tolle Preise  
Für jenen der beim sportlichen Eierlauf  
Hatte von allen den längsten Schnauf  
und beim Hasen-Zielwurf die Mitte traf  
er sich seitdem Ober-Hase nennen darf

Dank Willy's und Thomas' Infoabend wissen wir alle nun  
Was und wie die Freiwilligen vom Seetal-Tixi Gutes tun  
Beim Basteln mit Draht waren alle top-motiviert,  
darum manch schöne Dekoration jetzt die heimische Stube verziert

Sehr lebendig wars hier im Lokal – viel wurde gelacht  
Doch auch ernste Themen wurden zum Thema gemacht  
Der Abend über den Tod war aber nicht trüb und schwer  
Denn Paul Kasper liebt seine Aufgabe als Bestatter sehr

Nachdem ihr im Wald wart, zum Palmblätter suchen  
Hörte ich anschliessend hier im Zentrum manch einer fluchen  
Weil die Blätter halt ab und zu picksen beim Palmen machen  
Aber die Leiden sind ja für tolle und schöne Sachen  
Denn es ist halt einfach wunderbar anzusehn  
wenn die prächtigen Palmbäume wieder in der Kirche stehn

Für besondere Anlässe komm ich raus aus meinen vier Wänden  
Und werde getragen von bahndschuhten Fähnrich-Händen  
Und wo immer ich dann stolz flattere im Wind  
Freut sich darüber nicht nur jedes Kind  
Ich höre tolle Dinge über mich, das ist allerhand  
Ich sei gar eins der schönsten Banner im ganzen Land

Ich war live in Baldegg mit andern Fahnen aus fern und nah  
Ja, sogar der Generalpräses mich stolz in der Institutskirche sah  
Beim eindrücklichen Gottesdienst zu 150 Jahren Kolping Schweiz  
Und auch der Aperero danach hatte durchaus seinen Reiz

Ein zweites Mal Jahr traf man heuer in Baldegg sich  
zum Weltgebetstag – auch dort liess ich den Fähnrich nicht im Stich  
Liess mich zusammenschrauben ohne Problem  
Und mich mit dem Fahngurt tragen – ganz bequem  
Um so zu zeigen, den Hofderer Kolpianer ist es nicht einerlei,  
nein, wir sind mit Stolz bei der Kolpinggemeinschaft dabei

Im August nahm mich Fähnrich Willy ein weiteres Mal mit,  
gar bei einer Trauung durfte ich dabeisein, das war ein Hit

Als ich das Hochzeitspaar begleitete: Mitglied Andy und Sabrina, seine Frau  
Ein schöner Moment – obwohl der Himmel war leider sehr grau.

Ein trauriger Tag, ich war geschmückt mit Trauerflor  
Wars anfang Juni, als unser Verein ein treues Mitglied verlor.  
Für Guido war die Sache Kolping stets sehr wichtig  
Dafür setzte er sich immer ein – und zwar richtig!  
Er war Kassier, OK-Mitglied, Chelekafi- und Palmen-Chef  
Und war oft dabei, an den Vereinsabenden zum gemütlichen Treff  
So konnte man diskutieren mit ihm über allerlei  
und wichtig, er war stets unsere Verbindung zur Pfarrei  
Ihm war wichtig, dass wir uns hier im Ort engagieren  
Und auch immer wieder Neues ausprobieren.  
Guido war ein echter Kolping-Fan mit Haut und Haar  
wenn auch dieses bei ihm nicht mehr allzu zahlreich war  
Auch war er einer der gerne lange Zeit im Gsellechörli sang  
Und nun begleiteten wir ihn also auf seinem letzten Gang.

Damit endet hier mein kurzer Fahnenbericht  
Über das letzte Jahr – vollständig ist er natürlich nicht.  
Viele Geschichten wurden sonst noch geschrieben.  
Und sind wohl manchem von Euch in Erinnerung geblieben.  
Das ist gut so, denn diese Vielfalt macht unseren Verein ja aus,  
Jeder darf so sein, wie er ist und hat Platz im weltweiten Kolpinghaus.

Zum Schluss habe ich noch einen Wunsch an Euch, nur ganz geschwind,  
Ich glaub es ist gut, wenn wir in Zukunft alle etwas wie Guido sind!  
Also helft mit, setzt euch ein, wie Guido es stets tat  
Und noch was geb ich Euch als Eure Fahne mit als Rat  
Nehmt mich raus aus dem Schrank, zeigt Flagge mit mir  
Steht zu Kolping, dass unser Verein nicht nur steht auf dem Papier  
Sondern dass er sich bewegt und lebt und das immer wieder neu  
Das wünsch ich mir von Euch – Treu Kolping, Kolping Treu!

-----

Ein kleiner Nachtrag – er betrifft das Tischset, welches vor Euch liegt  
Darauf klebt ein Kolping-K das jeder mit nach Hause kriegt.  
Damit wir den Fahnenwunsch gleich in die Tat umsetzen und ihn leben  
Kann jeder das K an seine Haustür, sein Auto oder seine Mappe kleben.  
Um so zu zeigen – Kolping das ist ein Hit.  
Ich mach da aus Begeisterung und Überzeugung mit!

-----

### **Wir sind Kolpingsöhne**

Wir sind Kolpingsöhne, stolz in Kolpings Geist,  
der in hehrer Schöne uns des Weges weist.  
Lasst die Fahnen kühn durch die Lande hin  
flattern als Signal: Kolping überall!

Baut den neuen Zeiten, baut der neuen Welt  
eine starke Stätte, dass sie nicht zerfällt!  
Liebe, Pflicht und Freude tragt in euer Heim,  
wachst aus der Familie in den Staat hinein!

Liebe, Pflicht und Freude sei euch Tat am Volk;  
geht den Weg zum Leide, wenn ihr Freiheit wollt!  
Kraft dem Volk zu geben, ist der Jugend Pflicht.  
Kraftvoll selbst zu werden, scheuen wir uns nicht!

Führe Kolping, führe, stets dein Ziel voran!  
Aller Welt Gesellen, tretet mutig an!  
Lasst die Fahnen kühn durch die Lande hin,  
flattern als Signal: Kolping überall!